



Treffpunkt Philosophie



jeweils Mittwoch, 19–21 Uhr
23. Oktober | 6. November | 20. November
Reformiertes Kirchgemeindehaus, Kleiner Saal

Moderation: Pfarrer Torsten Stelter

www.refhorgen.ch/treffpunkt



Wissen ist Macht?!

Nie in der Menschheitsgeschichte ist Wissen für jeden und jede zugänglicher gewesen als heute. Die Digitalisierung und das Internet machen es möglich. Damit ist aber keinesfalls gesagt, dass der Mensch schlauer geworden ist. Die Qual der Wahl obliegt ihm oder ihr immer noch, welches Wissen, denn nun das richtige ist.

Die philosophische Erkenntnistheorie erkannte den Zusammenhang von Wissen und Macht seit der Antike. Wer kein Wissen hat, ist ohne Macht, d.h. als Mensch ohnmächtig. So formulierte der englische Philosoph Sir Francis Bacon (1561-1626) als erster: «Denn Wissen selbst ist Macht.»

Wilhelm Liebknecht (1826-1900), einer der Mitbegründer der SPD in Deutschland, sagte: «Wissen ist Macht – Macht ist Wissen». Er gab als erster dem Ausspruch Bacons eine politische Bedeutung, indem er forderte, dass die Arbeiterklasse ebenfalls an Wissen, Kultur und Bildung teilhaben müsse.

Und heute herrscht der Eindruck vor, dass Wissen bewusst manipuliert oder vorenthalten wird, um andere Menschen zu beherrschen.

Wie können wir heute mit Wissen und Macht umgehen? Denken und diskutieren Sie mit!

Pfarrer Torsten Stelter

PROGRAMM

Mittwoch, 23. Oktober

Ist Wissen Macht?

Wer viel weiss, hat viel zu sagen!

Mittwoch, 6. November

Erkenntnistheorie

Wie kann Wissen erlangt werden?

Mittwoch, 20. November

Der Umgang mit Macht und Wissen

«Ich weiss, dass ich nichts weiss» (Sokrates)